

Projekt „Verlagerung der Kreis- und Stadtbücherei und der Volkshochschule Gummersbach in das EKZ Bergischer Hof“**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
15.11.2023	Ausschuss für Kultur und Ehrenamt
30.11.2023	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, einen Mietvertrag für das Projekt "Verlagerung der Kreis- und Stadtbücherei und der Volkshochschule Gummersbach in das EKZ Bergischer Hof" abzuschließen und weitere notwendige Schritte zur Realisierung des Vorhabens umgehend umzusetzen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Gummersbach hat in seiner Sitzung am 27.09.2022 die Verwaltung beauftragt, die gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis entwickelten Planungen zur Umnutzung und Erweiterung des Hohenzollernbades zum „Bergischen Forum für Wissen und Kultur“ bis auf weiteres nicht weiter zu verfolgen. Idee dieses Regionale 2025 Projektes war u.a. die Kreis- und Stadtbücherei (KSTB) und die Volkshochschule Gummersbach unter einem Dach an einem neuen Standort zu vereinen. Seit Beginn diesen Jahres wurde diese Idee – mit dem Ziel einen Standort im Stadtgebiet zu finden – wieder aufgegriffen.

Die Bücherei des oberbergischen Kreises und die Stadtbücherei wurden zum 01.01.1976 durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen „Kreis- und Stadtbücherei“ zusammengeschlossen. Zur Jahreswende 1975/76 erfolgte – nach realisiertem Umbau – der Umzug in die von der Stadt Gummersbach bereitgestellte Immobilie, eine ehemalige Turnhalle in der Moltkestraße 43. Seit nunmehr fast 48 Jahren ist die KSTB, die eine entscheidende Schlüsselrolle im oberbergischen Bibliothekswesen einnimmt, an diesem Standort untergebracht. Bestand ihre Aufgabe in den ersten Jahrzehnten vor allem darin, ein Wissensspeicher zu sein, der Literatur für den erweiterten Bedarf für die Bevölkerung Gummersbachs und Oberbergs bereitstellte und auch den übrigen oberbergischen Bibliotheken als Ergänzungsbibliothek diente und der zudem das historische Bucherbe des Oberbergischen Kreises verwahrte, wandelte sich ab den 2010er Jahren nach und nach der Fokus.

Bibliotheken befinden sich seit Jahren in einem fortlaufenden Transformationsprozess. Im Zuge der Digitalisierung und des Verlusts ihres Informationsmonopols entwickeln sie sich weg von der reinen Medienausleihe hin zu einem lebendigen Erlebnisraum mit hoher Aufenthaltsqualität und vielfältigen Möglichkeiten, sich auszutauschen und weiterzubilden. Von zentraler Bedeutung für diesen Wandlungsprozess ist das Konzept des „Dritten Ortes“. Als kommerzfreie und niederschwellig zugängliche, öffentliche Räume werden Bibliotheken als Bildungsort und für die Freizeitgestaltung genutzt.

Die KSTB kann diesen Transformationsprozess – hin zu einem „Dritten Ort“ – mit ihren derzeitigen räumlichen und baulichen Gegebenheiten nicht weiter umsetzen. Die unterschiedlichsten Defizite erheblicher Sanierungstau, fehlende Barrierefreiheit, überwiegend sehr beengte Flächen, keine Aufenthaltsqualität, überaltertes, nicht mehr zeitgemäßes Mobiliar, keine primäre Laufkundschaft, fehlende zentrumsnahe Lage, sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten bis in den Nachmittag hinein sind offensichtlich.

Erste konzeptionelle Überlegungen einer anderweitigen Unterbringung der Kreis- und Stadtbücherei reichen bis in die Jahre 2015/2016 zurück. Mit der Unterbringung an einem anderen Standort (mit ausreichend Fläche) könnte die Idee eines „Dritten Ortes“ im Stadtzentrum realisiert werden.

Die Volkshochschule Gummersbach, gegründet im Jahr 1946, befindet sich mit ihrer Geschäftsstelle im Rathaus Gummersbach. Für ihren Kurs- und Seminarbetrieb nutzt die VHS Räumlichkeiten im Rathaus, in den Schulen, Sporthallen, Kitas, Familienzentren, Dorfgemeinschaftshäusern etc.

Die Volkshochschule Gummersbach war in ihrer fast 77-jährigen Geschichte nur kurzzeitig in einem „eigenen“ Gebäude untergebracht. Eine neue Verortung mit eigenen Seminarräumlichkeiten in zentraler Lage wird im Zusammenspiel mit der KSTB neue Perspektiven und Synergien für die Einrichtung bieten und auch durch die moderne Ausstattung die Attraktivität der Einrichtung steigern.

Die Verwaltung hat in den Sitzungen des Ausschusses Kultur und Ehrenamt vom 07.03. und 12.06.2023 über die Aktivitäten bei der Suche nach einem neuen Standort für die gemeinsame Unterbringung von Kreis- und Stadtbücherei und Volkshochschule Gummersbach informiert.

Das Projekt „Verlagerung der Kreis- und Stadtbücherei und der Volkshochschule Gummersbach in das EKZ Bergischer Hof“ wurde dem Ältestenrat – nach erfolgter Besichtigung der KSTB – in seiner Sitzung am 27.10.2023 vorgestellt.

Die Realisierung des Projektes „Verlagerung der Kreis- und Stadtbücherei und Volkshochschule in das EKZ Bergischer Hof“ (Flächen im 1. und 2. Obergeschoss) bietet einzigartige Perspektiven für beide Einrichtungen der Stadt Gummersbach:

- „Dritter Ort“ in zentraler Lage mit Aufenthaltsqualität
- moderner Lernort und Informationszentrum
- Ort der sozialen Integration für Einwohner mit Migrationshintergrund
- primäre Laufkundschaft
- Barrierefreiheit
- angeschlossenes Parkhaus mit Parkmöglichkeiten in ausreichender Zahl
- moderne Seminarräumlichkeiten mit zeitgemäßer Ausstattung

Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie, erstellt durch FRANKE Architektur | Innenarchitektur (Düren) kommt zu dem Ergebnis, dass das Vorhaben im Bergischen Hof mit einer Nutzfläche von insgesamt rund 2.700 qm im 1. OG und im 2. OG (ehemals Karstadt) realisiert werden kann.

Der Landrat und die Dezernenten des Oberbergischen Kreises wurden in mehreren Gesprächen über den Sachstand informiert.

Der Investor hat der Verwaltung die Mietkosten einschließlich Nebenkosten vorgelegt. Da es sich hierbei um vertrauliche Vertragsinformationen handelt, kann bei Bedarf im nichtöffentlichen Teil des Ausschusses für Kultur und Ehrenamt dazu berichtet werden.